

[Startseite](#) [Finanzen](#) [Karriere](#) [Arbeitsrecht](#) [Belgien: Prinzessinnen-Prozess wirft Licht auf moderne Sklaverei](#)

Eingesperrt, ausgebeutet, misshandelt Mitten in Europa: Arabische Prinzessinnen hielten Dienstboten wie Sklaven

Gefällt mir

[Teilen](#)

14



Der Justizpalast in Brüssel: Hier müssen sich die acht arabischen Prinzessinnen verantworten – zumindest in Abwesenheit dpa

[Donnerstag, 11.05.2017, 16:53](#)

Sie hatten die gesamte Etage eines Luxushotels gemietet, lebten dort wie Prinzessinnen aus dem Morgenland – und sollen mehr als 20 Dienstboten wie Sklaven gehalten haben: Die Witwe eines Scheichs und ihre sieben Töchter müssen sich seit Donnerstag vor einem Gericht in Brüssel verantworten.

Die Anklage wirft ihnen Menschenhandel, Freiheitsberaubung sowie unmenschliche und erniedrigende Behandlung ihrer Opfer vor.

Sklaverei in Abu Dhabi

Mit mädchenhafter Stimme erzählt eine Zeugin am ersten Prozesstag, wie sie nach [Abu Dhabi](#) gelockt wurde. „Dort hat man mir meinen Pass abgenommen“, sagt die junge Frau, die später im Tross der reichen Scheichfamilie nach Brüssel kam.

Dort, so schildern es die Anwälte der Betroffenen, hätten die Köche, Dienst- und Kindermädchen für ihre Herrschaft schufteln müssen. Rund um [die Uhr](#), sieben Tage die Woche. „Unser Schlaf hing von ihrem Schlaf ab“, gab eine Frau zu Protokoll – die Dienstmädchen hätten auf Matratzen vor den Zimmern der Prinzessinnen auf deren Befehle warten müssen.

Eingesperrt, zusammengepfercht, ohne Lohn, als „Kühe, Hündinnen und Huren“ beschimpft: „Die Arbeitsbedingungen verstießen gegen die Menschenwürde“, erklärt der Anwalt Philippe Mortiaux. Deshalb fordere die Nebenklage 2500 Euro Schadenersatz für jedes Opfer – und sechsstellige Euro-Beträge für ausstehendes [Gehalt](#) wären auch fällig; in einem Fall gut 467.000 Euro, berechnet nach belgischem Recht für monatelangen 24-Stunden-Dauerdienst.

Prozess kommt nur durch Flucht der Kläger zustande

Die Angeklagten hatten die Zimmerflucht im vierten Stock gleich auf Jahresbasis gemietet – eine Prinzessin, so heißt es, habe sich [in Brüssel](#) einer Fruchtbarkeitsbehandlung unterzogen. Die Prinzessinnen, deren Verteidiger an diesem Freitag zu Wort kommen sollen, hatten die Vorwürfe schon vorab zurückweisen lassen. Doch die Beschuldigungen wogen so schwer, dass es nach jahrelangem juristischem Hin und Her doch noch zum Prozess kam. Und das auch nur, weil verzweifelte Dienstmädchen trotz strenger Bewachung aus dem Luxushotel fliehen konnten und sich an die Behörden wandten.

Ihr Schicksal hatte 2008 [über Belgien](#) hinaus Aufsehen erregt, ist aber beileibe kein Einzelfall. Fast 21 Millionen Menschen sind nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) weltweit Opfer moderner Sklaverei, darunter 11,4 Millionen Frauen und Mädchen. 19 Millionen würden von Privatleuten oder Unternehmen zu Arbeiten im Haushalt, in der Landwirtschaft, in Fabriken und auf Baustellen oder zur Unterhaltung gezwungen. Fast ein Viertel dieser 19 Millionen wiederum werde sexuell ausgebeutet.

„Teufel ohne einen Funken Mitleid“

Selten erfährt eine größere Öffentlichkeit etwas vom Schicksal dieser Sklavenarmee. Mal landet ein britischer Rentner vor Gericht, der ein behindertes Mädchen [aus Pakistan](#) zehn Jahre lang zu erzwungenem [Sex](#) und Hausarbeit im Keller gefangen hielt. Mal verurteilen Richter [in London](#) einen Prinzen aus Saudi-Arabien wegen Mordes an seinem Diener zu lebenslanger Haft.

Ein andermal findet ein Arzt 23 Nägel im Körper einer Frau aus [Sri Lanka](#), die ihre saudischen Arbeitgeber ihr bei jeder Klage über unmenschliche Arbeitsbedingungen ins Fleisch rammen: „Teufel ohne einen Funken Mitleid“ seien ihre Peiniger gewesen, sagte das ehemalige Dienstmädchen laut „Arab News“.

Sklaven-Tätigkeiten auch in Deutschland

Die wenigen bekannt gewordenen Fälle beschränken sich nicht auf ferne Länder: „Seit vier Jahren war ich nicht beim Arzt, ich durfte nie allein raus, ich habe immer nur gearbeitet, ich habe keinen Lohn bekommen“, erzählte eine 52-Jährige [aus Ghana](#) im vergangenen Jahr von ihrem Dasein in einem Berliner Diplomatenhaushalt. Sie fand Hilfe in einer Beratungsstelle gegen Menschenhandel.

Und 2013 erstritt eine damals 33-jährige Indonesierin vor Gericht 35.000 Euro für 19 Monate sklavenähnliche Tätigkeit als Haushaltshilfe eines arabischen Attachés in [Berlin](#); der Prozess war erst möglich geworden, als der Mann ausreiste und damit seine Immunität als Diplomat verlor.

Angeklagte Prinzessinnen müssen vor Gericht nicht erscheinen

Die acht Prinzessinnen aus dem Brüsseler Luxushotel wädhnten sich nach Ansicht der Nebenklage „über dem Gesetz“. Sie kamen auch nicht zum Prozess, was nach belgischem Recht möglich ist. „Es wäre für die Opfer extrem wichtig gewesen, wenn die Angeklagten hier erschienen wären“, meinte Anwalt Mortiaux. Immerhin könnte das Urteil in einigen Wochen als Warnung an alle skrupellosen Arbeitgeber dienen.

Im Video: Ein Obdachloser gesteht – „ich lebe jeden Tag mit der Angst, angezündet zu werden“



Ein Obdachloser gesteht: "Ich lebe jeden Tag mit der Angst, angezündet zu werden"

FOCUS Online/Wochit

ams/dpa

Abu Dhabi Belgien Gerichtsprozess Sklaverei

Das könnte Sie auch interessieren



HUK-COBURG

Selbständige: Als nebenberuflicher Vermittler das Gehalt aufbessern



Spiegel der Gesundheit

Diabetische Polyneuropathie? Auf dieses Mittel schwören Betroffene!



Kultur

War der Paukenschlag: Schauspielerin Muriel Baumeister spricht über...



Scalable Capital

Privatanleger aufgepasst! Die 4 größten Probleme bei der ETF-Auswahl.



Kultur

Darum hatte „Mister Bling Bling“ kein eigenes Lied



Finanzen

Bonn: Telekom-Tochter in den USA erneut im Visier der Branche

SPONSORED Content empfohlen von

Vielen Dank! Ihr Kommentar wurde abgeschickt.

Im Interesse unserer User behalten wir uns vor, jeden Beitrag vor der Veröffentlichung zu prüfen. Als registrierter Nutzer werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Ihr Kommentar freigeschaltet wurde.

Artikel kommentieren [Netiquette](#) | [AGB](#)

Bitte loggen Sie sich vor dem Kommentieren ein [Login](#)

Überschrift |

Schreiben Sie hier Ihren Kommentar zum Artikel: **Eingesperrt, ausgebeutet, misshandelt** Mitten in Europa: Arabische Prinzessinnen hielten Dienstboten wie Sklaven

Leser-Kommentare (5)

17:20 Uhr | [Peter Graf](#)

Wie bei der

FIFA oder dem VW Skandal ... es geht zwar um unterschiedliche Interessen aber untern dem Strich steht für mich das Menschen des Establishments oder die zur Elite gehören ganz wie ihr möchtet über dem Gesetz stehen ... und das mache ich nicht mehr länger mit ... wenn ihr das dürft dann dürfen wir das schon lange ... für mich sind alle Menschen gleich ...

-1+63

[Antwort schreiben](#)

17:18 Uhr | [Marcel Meyer](#)

Vielleicht liegt es nur

am Internet. Vor zwanzig Jahren ging man freudig seiner geregelten Arbeit nach, Tag für Tag Überstunden und Samstagsarbeit obendrein. Und wem das nicht passte, dem empfahl die Regierung, sein Glück im Ausland zu suchen. Heute sind die Augen weit offen. Täglich sehe ich, wie die Früchte meiner Arbeit von Fremden verzehrt werden und werde "hoffentlich auch noch erleben wie die sieben Prinzessinnen den deutschen Pass erhalten.

-3+72

[Antwort schreiben](#)

17:11 Uhr | [rainer niersberger](#)

Nur zur Information: die Sklaverei

war von Anfang an ein wesentliches Element des Islam, natürlich nur die von Ungläubigen, und ist immer noch nicht offiziell aufgehoben . Die Versklavung von Afrikanern durch Moslems ging sicher in die x Mio, wird aber natürlich deutlich weniger thematisiert als z.B. die der US-Amerikaner. Die Aufhebung der Sklaverei ist ein Produkt allein westlicher Zivilisation und bis heute in der islamischen Welt bzw. ihren Grundlagen zugelassen. Deshalb sollten solche Erscheinungen ebensowenig irritieren wie die Zustände fuer auslaendische Arbeiter aus Asien in den arabischen Staaten. Aber nach wie vor gilt : Beim Islam bitte nicht genauer hinschauen. Er gehoert zu Deutschland.

-2+75

[Antwort schreiben](#)

17:06 Uhr | [Marc Wittiber](#)

Im Namen der Toleranz

Man mag nicht glauben was im Namen der Toleranz, Kultur und Tradition bei uns möglich ist. Manch ein Politiker hält sogar die Ehe (mit allem was dazu gehört) mit Minderjährigen nicht für falsch. Beim Lesen der ersten Zeilen dachte ich der Artikel handelt von Merkel.

0+45

[Antwort schreiben](#)

16:36 Uhr | [Andreas Scheidel](#)

In den arabischen Gesellschaften

ist das doch völlig normal. Menschenrechte kennen diese Staaten auch. Allerdings nur die Kairoer Erklärung der Menschenrechte, die sich an der Scharia orientiert. Und die bezeichnet Christen und Juden als Ungläubige, mit denen man nahezu beliebig verfahren kann. Das ist diesen islamischen Gesellschaften inhärent. Aber welches Zitat wird immer wieder mal angeführt?: "Der Islam gehört zu Deutschland." Wie man in diesem Artikel lesen kann, inzwischen auch zu anderen europäischen Ländern.

-4+273

[Antwort schreiben](#)

Aus unserem Netzwerk



Kultur
Grill den Hensler-Kandidat Detlef nennt Ruth Moschner fett - die reagiert grandios



Kultur
Alphonso nach DSDS-Sieg sprachlos – doch seine Frau stellt klare Forderung an RTL



Finanzen
Zwangsfreischaltung: Regierung will Wahlfreiheit beim E-Personalausweis...



growney bloggt zum Thema Robo-Advisor
5 Gründe, warum ETF-Depots sicherer sind als die eigene Immobilie



audibene
50 oder älter? Möchten Sie innovative Hörgeräte testen?



Investor-Prämien
Deutscher Auto-Hersteller ist dank E-Mobility bestens für die Zukunft gerüstet

SPONSORED Content empfohlen von

Lesen Sie auch



Bundesliga
 [Hazard zurück im Mannschaftstraining](#)



Wahlen
 [Frankreichs neuer Staatschef muss liefern](#)



Leute
 [80. Geburtstag: Norweger feiern mit ihren Royals](#)



[UEFA](#)

[UEFA-Fünfjahreswertung: England und Italien holen auf](#)

24-Stunden Newsticker

- [18:46 Uhr](#)
[Solarworld-Insolvenz: Mitarbeiter des Sonnenkönigs von Pleite kalt erwischt](#)

- [18:45 Uhr](#)
[Reform der Eurozone: Schäuble begrüßt Macrons Integrationspläne](#)

- [Aktualisiert um 17:49 Uhr](#)
[Wirtschafts-Ticker: Bank of England hält Leitzins weiterhin tief](#)

[Alle News anzeigen](#)

Anzeige

FOCUS Online Kleinanzeigen

- [Mobilheim belgien mieten](#)

- [Bredene belgien](#)

- [Belgien de haan](#)

- [Ferienhaus belgien](#)

- [Ferienwohnung Belgien](#)
 - [Belgien ferienhaus mieten](#)
-

Anzeige

Meistgelesen

- [Steuererklärung: Posten auf die das Finanzamt besonders achtet](#)
 - [Steuererklärung später abgeben: So bekommen Sie eine Fristverlängerung](#)
 - [Steuererklärung 2016: So lange braucht das Finanzamt](#)
-

Finanzvergleich



[Tagesgeld-Vergleich](#)

[Die besten Angebote im Überblick](#)

[Festgeld-Vergleich](#)

[Verschiedene Anbieter vergleichen](#)

[Depot-Vergleich](#)

[Finden Sie die besten Konditionen](#)

[Autokredit-Vergleich](#)

[Die besten Finanzierungen im Überblick!](#)

[Ratenkredit-Vergleich](#)

[Finden Sie das günstigste Angebot!](#)

Gutscheine, Angebote und Rabatte

[Angebote bei OTTO](#)**OTTO**[Rabatte bei Notebooksbilliger](#)

notebooksbilliger.de

[Günstige Angebote bei Steuertipps](#)[Preisaktionen bei Brille24](#)**BRILLE24**
Dien Online-Optiker[Nachlässe bei der Consorsbank](#)

Headhunter und Karriereberater

[Die Zukunft Ihrer Karriere](#)

[Nehmen Sie Kontakt zu renommierten Headhuntern auf und finden Sie Spitzenpositionen in Deutschland und Europa](#)

Girokonten

[Finanztest](#)

[Diese Girokonten sind noch kostenlos](#)

[Girokonto Rechner](#)[Direkt zum Girokonto-Vergleich](#)[Kostenloses Girokonto](#)

50 Banken im Vergleich

[Banken-Nachrichten](#)

Aktuelle Banken-News und Infos

Die ideale Kreditkarte finden



[Die beste Kreditkarte für Ihre Bedürfnisse](#)

[Top-Kreditkarten im Vergleich](#)

[Kostenlose Kreditkarten](#)

[Sparen bei der nächsten Kreditkarte!](#)

[Kreditkarten ohne Schufa](#)

[Die besten Angebote im Überblick](#)

[Kreditkarten ohne Girokonto](#)

[Hier finden Sie die besten Anbieter](#)

Die Börse im Überblick



[Börse](#) [Alle Informationen zusammengefasst](#)



[Aktien](#) [Die Top-Aktien im Überblick](#)



[Rohstoffe](#) [Die wichtigsten Rohstoffe im Überblick](#)



[Anleihen](#) [Die Top Anleihen für Ihre Bedürfnisse](#)



[Währungen](#) [Alle Währungskurse im Überblick](#)

Finanzrechner



[Rendite-Check](#)

[Zinseszinsrechner: So viel wird Ihre Geldanlage in Zukunft abwerfen](#)

[Zinsrechner](#)

[So viel wirft Ihre Geldanlage ab](#)

[Brutto-Netto-Rechner](#)

Wie viel Sie Netto herausbekommen werden

[Baufinanzierungsrechner](#)

Ihre Finanzierung einfach selbst berechnen

[Rentenplaner](#)

Soviel bekommen Sie im Alter heraus

Anzeige

[Focus-Heft-Abo](#) [RSS](#) [Widgets](#) [Newsletter](#) [Archiv](#) [Sitemap](#)

[Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Inserieren](#) [Über unsere Werbung](#)

Persönlicher Newsletter

Fotocredits:

FOCUS Online/Wochit (2), dpa/Vegard Wivestad Grott, dpa/Hendrik Schmidt, AFP/SID/MIGUEL RIOPA, dpa, dpa/Marc Müller, PIXATHLON/PIXATHLON/SID/, dpa/Daniel Reinhardt, Experteers, dpa / Angelika Warmuth/Archiv, dpa/Uli Deck, dpa/Michel Euler, dpa/Kamil Zihnioglu
Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

[FOCUS-MONEY Online](#)

© FOCUS Online 1996-2017